

Keiner will Präsident des FC Fislisbach werden

Fislisbach Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern geht weiter – die Lage des Fussballclubs bleibt angespannt

VON CORINNE RUFLI

«Die Situation ist nach wie vor kritisch», sagt Rony Füglistaller ohne etwas beschönigen zu wollen. Es habe seit dem Artikel in der Aargauer Zeitung (az vom 1. Dez. 2011) zwar eine leichte Verbesserung gegeben, aber es seien noch nicht alle Posten im Vorstand besetzt. «Wir suchen immer noch einen Präsidenten und einen Vize», sagt Füglistaller, der zusammen mit Andreas Wüthrich drei Jahre lang das Vize-Präsidium teilte. Ab Ende Februar sind die beiden engagierten Spieler der 1. Mannschaft nicht mehr im Amt. Dann wird es noch enger für den FC Fislisbach.

Einbezug der Eltern

«Aufgrund des Zeitungs-Artikels hat sich jemand für das Amt als Spiiko-Präsident gemeldet», sagt Füglistaller. Dieser sei lange Schiedsrichter gewesen und Instrukteur bei der Feuerwehr. Da er beruflich nicht mehr so engagiert sei, habe er Zeit für das Amt. «Wir freuen uns, jemanden gefunden zu haben. Das ist natürlich eine Entlastung für den Vorstand.» Der Vorstand ist nun bis auf



Andreas Wüthrich (l.) und Rony Füglistaller hoffen auf Nachfolger. CRU

die Präsidenten komplett. «Doch genau diese seien sehr wichtig für den Verein», fügt Füglistaller an.

Um den Vorstand künftig entlasten zu können, gibt es Möglichkeiten. Denn nur schon die Planung der FC-Events – Schülerturnier, Grümpeltturnier oder Hallenturnier – sind

sehr aufwendig. Rony Füglistaller könne sich deshalb vorstellen, dass für die Veranstaltungen eigene OKs gegründet werden: «So kann man den Eltern und den Vereinsmitgliedern die Chance geben, sich zu engagieren.» Somit wären die Vorstandsmitglieder entlastet und könnten

Probleme im FC Fislisbach

Seit 5 Jahren hat der FC Fislisbach keinen Präsidenten mehr. Drei Jahre lang führten die Co-Vizepräsidenten Andreas Wüthrich und Rony Füglistaller den Verein, mit der Hoffnung, einen Präsidenten zu finden und den Vorstand wieder voll zu besetzen. **Die beiden treten Ende Februar, berufshalber, aus ihrem Amt zurück.** Mehrmals wurde im Verein auf die Notsituation aufmerksam gemacht. **Wenn der Vorstand nicht entlastet werden kann, droht dem Verein das Aus.** Der FC Fislisbach, mit 230 Junioren, 120 Aktiven und 50 Funktionären, gibt es seit 1958. Die Sportanlage des FCF im Esp besteht aus zwei Rasenplätzen und einem Sandplatz. (CRU)

sich anderen Vorstandsarbeiten widmen. «Oder», so Füglistaller, «die Veranstaltungen werden gestrichen.»

Das wiederum würde aber bedeuten, dass es zu einer Erhöhung der Jahresgebühren für die Vereinsmitglieder kommen könnte. Denn diese Events generieren stets Einnahmen

für den Verein – gerade mit Tombola und Beizen.

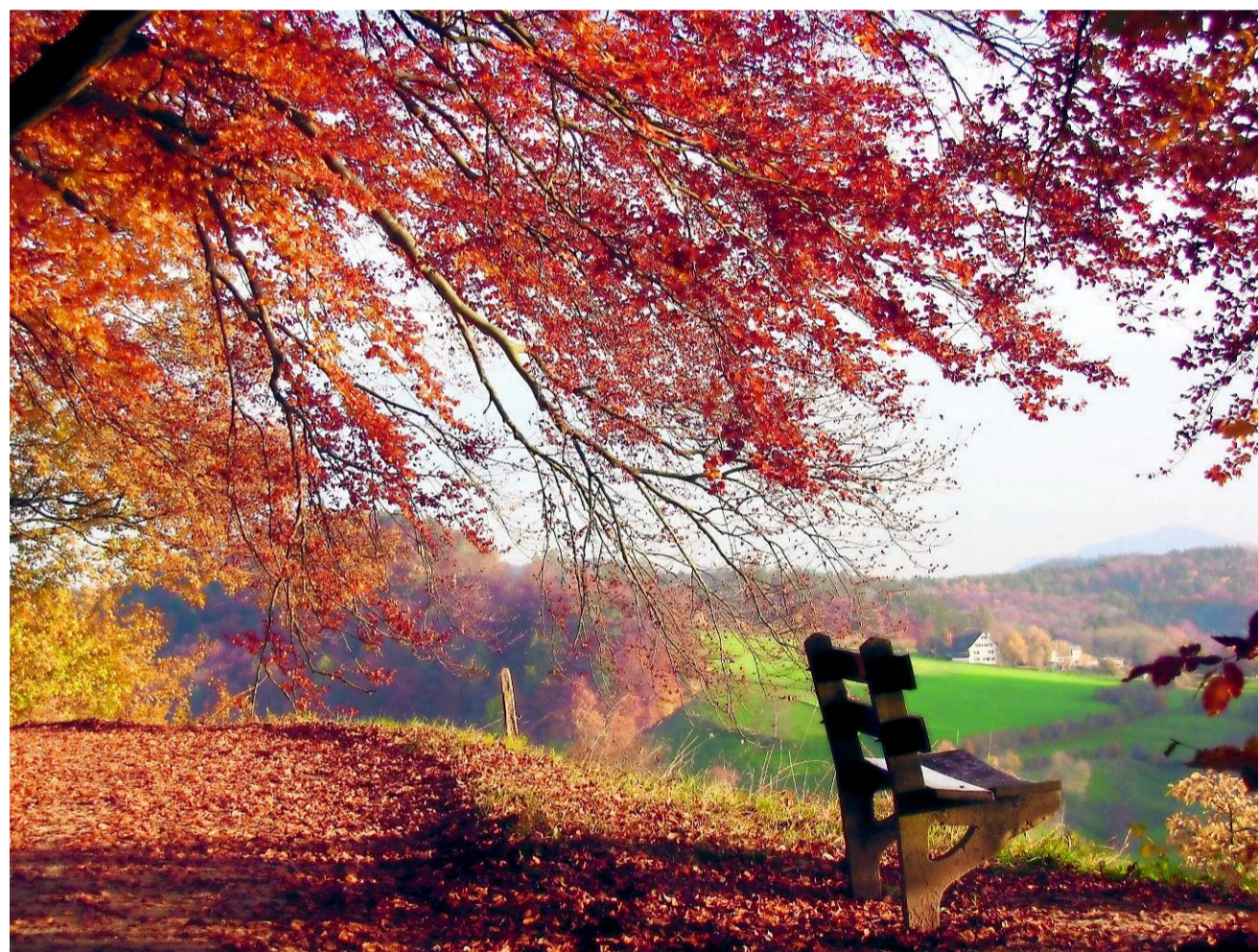
«Niemand will Verantwortung»

«Eine Auflösung des FC Fislisbach wäre der Worst Case», sagt Gemeinderätin Ursula Peterhans. «Das muss vermieden werden.» Dennoch wurden keine besonderen Massnahmen ergriffen. «Wir unterstützen den FC Fislisbach so gut es geht», sagt Peterhans. «Aber einen Präsidenten können wir ihnen nicht suchen.»

Der Gemeinderat helfe dem FC momentan mit der Suche nach zusätzlichen Trainingsplätzen. «Der Verein platzt aus allen Nähten, es hat sehr viele Auswärtige im Verein.» Gespräche mit den Gemeinden am Rohrdorferberg sind im Gange.

«Der FC Fislisbach ist ein grosser Verein. Viele scheuen sich, Verantwortung zu übernehmen. Aber dabei sein, wollen sie trotzdem», sagt Peterhans. Damit kämpfen viele Vereine.

«Wir sind uns bewusst, dass die Situation schwierig ist, aber die Co-Vizepräsidenten haben gezeigt, dass es machbar ist.» Peterhans sagt aber klar: «Es ist nicht fünf vor zwölf, sondern eine Minute vor zwölf.»



Das Siegerfoto von Irene Grossmann in der Kategorie «Wald» zeigt die Schönheit des Herbstes. ZVG

Auf einer Wanderung den perfekten Moment eingefangen

VON YVONNE LICHTSTEINER

Wettingen «Diese Fotos machen deutlich, dass die Gemeinde wunderschöne Orte zu bieten hat», so Sandra Frauenfelder der Standortförderung Wettingen. Im Rahmen des im letzten Juni lancierten Wetzinger Wanderführers, fand ein Foto-Wettbewerb statt. Organisatorin Frauenfelder: «Jeder, der die Wanderrouen benützt, hatte die

Chance, am Wettbewerb teilzunehmen.» Die Aufgabe war es, einen perfekten Moment in drei Kategorien einzufangen. Irene Grossmann gewann für die Kategorie «Wald», Dieter Hartmann für «entlang der Limmat» und Silvan Benz für die Kategorie «Rebengebiet». Über 40 kreative Fotos seien eingegangen. Die aus drei Personen bestehende Jury hätte sich schwergetan, die drei Sieger zu küren. Gemeindegam-

mann Markus Dieth, Ortsbürgerpräsident Emil Bosshard und Daniele Lupini, Inhaber der fotografieschule.ch hätten sich schliesslich für die kreativsten Werke entschieden. «Die Sieger haben Restaurant- und Fotokursgutscheine erhalten», so die Organisatorin. Die Resonanz der Teilnehmer sei gross gewesen, das lasse nicht ausschliessen, dass es in Zukunft weitere Aktionen dieser Art geben werde.

Baden Fasnachtsplakette 2012: «Es hät solang's hät!»

Baden Die in närrischen Kreisen als fünfte und zugleich schönste Jahreszeit bezeichneten Fasnachtstage nahen in rasendem Tempo. Am 16. Februar, traditionellerweise dem Schmutzigen Donnerstag, wird sie beginnen und am 22. Februar, dem Aschermittwoch, wieder enden.

OK Badener Fasnacht gerüstet

Die diesjährigen Fasnachtsdaten fallen aufs Ende der Sportferien. Erfahrungsgemäss tangiert dies das närrische Treiben weit weniger, als wenn die Fasnacht mitten in den Ferien stattfinden würde. Entsprechend gibt sich Bernhard Schmid, Brödlmeister der Spanischbrödlzunft, zuversichtlich: «Ein positives Zeichen sind zweifellos die zahlreichen Anmeldungen, die bereits für den Fasnachts-Umzug am Sonntag vorliegen», sagt Schmid. Im Brödlrat hofft man, dass trotz Ferien noch einige zusätzliche Sujets dazukommen werden.

Laut Brödlmeister wurden alle Anlässe, die unter Regie der Zunft laufen, bestens vorbereitet. Zum Auftakt am Schmutzigen Donnerstag ist das der Prozess gegen den Schelmen Hieronymus Füllbürger. Die Schnitzelbankfreunde, die am Donnerstagabend zum ersten Mal Gelegenheit haben, den Verslibrünstlern zu lauschen, können hoffen, dass sich zum zahlenmässig eher bescheidenen Feld an Bänkclern noch einige «wilde Schnitzelbanken» gesellen werden. Die Schnitzelbanken sind im Übrigen

auch noch am Freitagabend sowie am Samstagabend in den Verslibrünstlern zu hören und zu sehen. Ausserdem findet am Sonntag erneut die Dorniere in Ennetbaden statt, ergänzt mit Basler «Schnitzelbange».

Kinderball in der Trafohalle

«Der Kinderball im Anschluss an den Kinderumzug wird wieder in der Trafohalle, dem Badener Stadtsaal, stattfinden, nachdem wir vor Jahresfrist wegen einer Doppelbelegung in den Glassaal ausweichen mussten», sagt Schmid. Die Zunft habe nun die Trafohalle bis 2032 jeweils am Fasnachtssamstag reserviert, war von der Zunft zu erfahren. Die Vereinigten Fasnachts-Gruppen Baden (VFGB), die seit vielen Jahren zusammen mit der Spanischbrödlzunft die Badener Fasnacht organisieren, präsentieren anlässlich der Guggen-Nacht am Samstag in der Badener Innenstadt ein reiches Teilnehmerfeld.

Plakette der Euro-Krise gewidmet

Bereits im Umlauf ist die Fasnachtsplakette 2012, 1 Euro, gestaltet von Ursula Koller. Er steht unter dem Motto «Es hät solang's hät» und kommt der aktuellen Euro-Situation sehr nahe. Der Euro ist preismässig nicht an den Fasnachts-Euro gebunden. Mit Letzterem kann man jedoch während der Fasnacht gratis mit dem Bus fahren und sich angesichts der ungewissen Zukunft ein schönes Erinnerungsgstück sichern. (RR)



INSERAT

Billigste Tage!

ledergerber. mode

www.ledergerber.ch

Baden